

Unterschlupf für Fledermäuse

Text: Stefan Bosch



Fledermäuse sind durch den Mangel an Quartieren und Insekten bedroht. Ein besonderer Fall ist das **Graue Langohr**, eine früher weit verbreitete und heute **vom Aussterben bedrohte Art**. Von den 45 in Baden-Württemberg verbliebenen Kolonien befinden sich einige im Gebiet des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Machen wir unsere Region zu einem **Langohr-Hotspot**, indem wir die Rahmenbedingungen für die Langohren und andere Fledermäuse verbessern, indem wir ihnen **Kästen und Verstecke anbieten**.

Je nach Art bewohnen Fledermäuse Gebäude oder Naturhöhlen. Für die „Höhlen-Bewohner“ kann man gezielt spezielle **Fledermauskästen** in verschiedenen Ausführungen an Einzelbäumen, Waldrändern oder an Gewässern aufhängen. Auch die gebäudebewohnenden Arten wie Langohren oder Zwergfledermäuse nutzen gerne und manchmal auch nur kurzzeitig solche Kästen.



Bild: Stefan Bosch

An sonnigen Hausfassaden empfehlen sich so genannte **Spaltenkästen**, in die die Fledermäuse hineinkrabbeln und sich verkriechen können. Solche Kästen kann man aus Holz selbst bauen oder aus Holzbeton gefertigt kaufen. Im Gelände nutzen Fledermäuse Vogelnistkästen, bei denen die Einflugöffnung für sie umgerüstet wurde oder **„bauchige“ Großraumkästen**, die auch einer größeren Zahl Platz bieten. In jedem Fall muss ein freier Zuflug zum Kasten dauerhaft gewährleistet sein. Und es braucht Geduld, manchmal kann es Jahre dauern, bis ein Kasten von den Tieren besiedelt wird. Da alte Bäume oft abgängig und unsere Neubauten arm an Nischen und Spalten sind, ist ein zusätzliches Angebot an zahlreichen Unterschlupfmöglichkeiten wichtig und hilfreich.

Die Beispiele zeigen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dem **Mangel an Quartieren und Verstecken** bei Fledermäusen Abhilfe zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter [BUND Hannover Fledermauskästen](#)

Die nächsten Fledermaustermine

Besuchen Sie unsere Fledermausausstellung vom 6. Mai bis 13. September 2026

- 31. Juli** **Exkursion** „Ohne Fledermäuse kein Tequila“ in Hohenhaslach mit Christine Fiedler, Naturparkführerin
- 01. August** **Exkursion** in Maulbronn „Fledermäuse finden Freunde – Mit dem Bat-Detektor auf Entdeckungsreise“, rund um das Kloster Maulbronn mit Klaus Timmerberg, Naturparkführer
- 02. August** **Aktionsnachmittag** im Naturparkzentrum mit Fachwissen und Fledermauswerkstatt für groß und klein